

Unsere Gottesdienste

Sonntag	02.10.	11.00 Uhr	platttd. Erntedankgottesdienst mit anschließendem Essen
Sonntag	09.10.	10.00 Uhr	mit Pastor Hartmann
Sonntag	16.10.	10.00 Uhr	platttd. Gottesdienst, Gospelchor Begrüßung des Schiffes
Sonntag	23.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	30.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	31.10.	10.00 Uhr	Andacht zum Reformationstag
Sonntag	06.11.	10.00 Uhr	platttd. Gottesdienst

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Werner Weber	am 05.11.	85 Jahre
Ute Diedrichsen	am 07.11.	77 Jahre

...und allen weiteren Geburtstagskindern in diesem Monat

Herzliche Einladung zum:

gemeinsamen Singen, jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Pastorat.
Filmabend in der Halligschule: erst wieder im November

Kirchenwahl 2016

Am 1. Advent sind alle Gemeindemitglieder aufgerufen, einen neuen Kirchengemeinderat zu wählen. Jeder aus der Gemeinde ist wählbar und jeder kann einen Kandidaten vorschlagen. Interessierte können sich noch bis zum 23. Okt. melden
Wahlvorschlagsbögen gibt es im Pastorat.

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge
Der Kirchengemeinderat und Prädikantin Gertrude von Holdt-Schermuly
Telefon: 04849 – 230 Telefax: 04849 - 909900
E-Mail: hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de und pastor@hooge.de
Freundeskreis Halligkirche Hooge: www.halligkirche.de

- An alle Haushalte -

De Hooger Kark



Monatsspruch im Oktober 2016

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2.Korinther 3, 17

Is Frieheit blots een Woort?

De grote Frieheit, wokeen harr de nich geern. Awer wat is dat Frieheit? Dat Lexikon seggt: „Frieheit is, dat de Minsch ut sin eegen Wüll rut wat entscheiden kann.“

Frieheit warrt denn noch indeelt: in Frieheit vun „wat“ un vun „to“! Bi Frieheit vun „wat“ köön'n wi, ohne dat uns eener wat vörschriift oder uns unner Druck sett, entscheiden. Bi Frieheit „to“ köön'n wi de sülm bruken! Maal ehrlig, nützt uns dat wat?

För mi is Frieheit, dat mi keeneen een Korsett verpasst, dat doon wi meestentieds al sülm, un dat ik doon kann, wat ik wüll!? Nee, jüst nich, dorbi holen wi uns ümmer wedder sülm in; denn allns dat, wat ik mi an Frieheit nehme, warrt de anner wegnaahm'n. Dat glööv ik nich! Dat dor lütte bäten, wat ik mi nehme, schall ik een anner wegnehm'n? Dat markt de doch gor nich! Dat villicht nicht, awer wenn jedereen so denkt, süht dat al anners ut. Ik nehme mi de Frieheit in'e Zug noch de Nebenplatz mit min Kladderadatsch to besetten, dat dor keen anner mehr sitten kann! Woto ok? Schall de doch kieken!

Ik nehm mi de Frieheit, dat letzte Liter Melk bi de Koopmann to nehm'n, ok wenn de junge Frau achder mi denn nix för ehr Kind hett. Na und, se harr doch ehrer kaam'n kunnt! Harr se, is se awer nich! Dat sind Kleenikeiten, awer verstahn jem, wat ik meen? All min Hanneln, all min Doon sleit sik op de annere ut! Un nu? Gifft dat een Möglikeit doran wat to ännern? Paulus seggt:

„Wo awer de Herr sin Geist is, dor is Frieheit.“

Wenn wi uns dat beluern, heet dat, dat öwerall dor, wo ik mi op Gott un op dat, wat Jesus uns vörlävt hett, besinn, de wohre Frieheit to finnen is. Wenn ik ut min eegen Hamsterkäfig „ik“ rutkaam un min gegenöwer ok seh, wenn ik bi all min Doon, nich blots an mi denk, sunnern all de annern ok in'n Sinn heff, bin ik frie. Frie vun min eegen Dwänge, frie vun min eegen, enge Vörgaaben. Frie to Leben, mit annern to deelen, frie dorto, mi sülm nich so wichdi to nehm'n. Weer dat nix? Mögli is dat, villicht möten wi blots een anner Maat setten.

Na disse sünnige September wünsch ik uns noch een güllen Oktober.

Jern Tutje von Holdt



Gemeindeversammlung

Am 30. Oktober laden wir nach dem Gottesdienst ins Pastorat zur Gemeindeversammlung ein. Da werden sich die Kandidaten für die Wahl zum Kirchengemeinderat vorstellen: Herzlich Willkommen!

Anwesenheitsnotiz

Es war einmal eine gläubige und fromme Frau, die Gott liebte. Jeden Morgen ging sie in die Kirche. Unterwegs riefen ihr die Kinder zu, Bettler sprachen sie an, aber sie war so in sich versunken, dass sie nichts wahrnahm. Eines Tages ging sie wie immer die Straße hinab und erreichte gerade rechtzeitig zum Gottesdienst die Kirche. Sie versuchte die Tür aufzudrücken, doch vergebens. Sie versuchte es heftiger, aber die Tür blieb verschlossen. Der Gedanke, dass sie zum ersten Mal in all den Jahren den Gottesdienst versäumen würde, bedrückte sie. Ratlos blickte sie auf und sah genau vor ihrem Gesicht einen Zettel an der Tür. Auf dem stand: „Ich bin hier draußen!“

Sitzen einmal anders

„Kirche lädt ein zum Probesitzen.“ Das ist doch mal eine Schlagzeile! Und die ist ernst gemeint! Kommt gerne, schaut euch die neuen Kissen auf den Bänken an und testet sie. Ein ganz neues Sitzgefühl. Und es stimmt alles: Länge, Breite und Farbe! Vom Feinsten!

Es ist soweit

Am 15. Oktober kehrt unser Votivschiff „Freidrig“ nach über 3jähriger Restauration an seinen alten Platz zurück.

Kapitän Hoffmann, seine Frau und ein Freund bringen es von Hamburg direkt in die Kirche. Zum Sonntagsgottesdienst wird es dann in voller Pracht und neu erstandener Schönheit zu bewundern sein. Dazu eine herzliche Einladung an alle.

Auf einer Fototafel an der Nordertür kann man noch einmal die Stationen der Restaurierung nachzuvollziehen. Wir freuen uns sehr und danken Kapitän Hoffmann für seine Arbeit.

Vorschau

Endlich! Ein neuer Zaun liegt auf Halde und wartet darauf aufgestellt zu werden. Vorarbeiten sind geleistet, die Helfer stehen bereit: Es kann losgehen!